

NEUFABRNER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggerhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 4. Ausgabe | 30. April 2025

www.neufahrner-echo.de

„O'zapft is“

Volksfestvergnügen für Jung und Alt



Wie in jedem Jahr, so begann auch das Volksfest 2025 mit dem Anstich auf dem Rathausplatz. In Vertretung seiner Amtskollegen Franz Heilmeyer und Josef Eschlwech hatte heuer der 3. Bürgermeister

Ozan Iyibas die Aufgabe übernommen, die erste frische Maß auszuschenken. Ehe er jedoch den Schlegel schwang und den Zapfhahn ins Bierfass schlug, begrüßte er alle Anwesenden, darunter die Ehrengäste, den Festwirt und die Teilnehmer

am Festzug und bedankte sich bei allen, die bei Festzug und auf dem Volksfestplatz dafür sorgen, dass sich alle Gäste in Sicherheit fühlen können. Sein Wunsch für alle, die das Volksfest besuchen: „Lassen Sie uns dieses Volksfest als Gelegen-

heit nutzen, unsere Traditionen zu feiern, die Gemeinschaft zu stärken und zusammen unvergessliche Momente zu erleben“ und er wünschte allen „wunderbare Tage voller Freude, Zusammenhalt und natürlich guter Musik und Bier.“



Das Anzapfen erledigte Ozan Iyibas souverän, zweimal draufgehauen, schon rief er „o'zapft is" und das Bier floss in die Krüge! Der SV Kleeblatt schoss Salut und der Musikverein St. Andreas und die Echinger Blaskapelle stimmten die Gäste vor Rathaus und Kirche mit einem Standkonzert auf den Festzug ein, an dem sich 56 Vereine und Gruppen beteiligten, darunter die beiden Grundschulen, Kinderhort und Kindergärten. Insgesamt gestalteten 2200 Personen, davon 864 Kinder den Festzug bunt und lebendig. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer säumten den Straßenrand und klatschten Beifall. Das passende Marschtempo gaben die drei Musikkapellen Musikverein St. Andreas, Blaskapelle Echinger und Unterschleißheimer Blaskapelle vor und das Ende des Zugs

bildete eine Reiterstaffel des Reit- und Fahrvereins Massenhäusern.

Vorne wurde der Zug durch die Polizei abgesichert, hinten durch die Feuerwehr Neufahrn und an allen Seitenstraßen durch Personal und Fahrzeuge des Bauhofs.

An allen Tagen floss ein ständiger Strom von Besuchern zum Volksfestplatz und insbesondere an den Abenden waren alle 2200 Plätze im Zelt belegt. Am Donnerstag war Kindernachmittag, da kamen die Kinder mit Mama und Papa, Oma und Opa und fuhren begeistert im Karussell im Kreis. Am Donnerstagabend ließ die Band „Hot Sugar" die Zeltwände wackeln. Mit beachtlichem Stehvermögen – im wahrsten Sinne des Wortes – verbrachten die meisten Gäste den Abend stehend auf den Bänken.

Am Freitagnachmittag waren rund 2800 Seniorinnen und Senioren über 70 Jahren eingeladen, etwa 1500 folgten der Einladung, sie alle erhielten einen Gutschein für ein halbes Hendl und eine Maß Bier. Holten sich die einen ihr Hendl, um es daheim gemütlich zu verspeisen, so genossen viele bei herrlichem Wetter einen entspannten Nachmittag im Zelt und im Biergarten. Die beiden Bürgermeister Josef Eschlwech und Ozan Iyibas gingen von Tisch zu Tisch und begrüßten die Gäste.

Am Freitagabend spielte die Band „Delta Line" und die hatte genau die richtige Musik, um Tänzerinnen und Tänzer zum Line Dance auf die Bodenbretter zu locken. Zeitweise waren es mehr als 20, die – teilweise mit passender Cowboy-Bekleidung – vorführ-

ten, wie man im Wilden Westen zu tanzen pflegt. Leider war es zu späterer Stunde nicht mehr ganz so angenehm, wie eine Line Dancerin berichtet, denn da wollten unbedingt ein paar angetrunkene Jugendliche mit Bierkrügen in den Händen mit-tanzen.

Am Samstagvormittag trafen sich die Schafkopfspieler zu ihrer traditionellen Meisterschaft und anschließend war Familiennachmittag, wie bereits am Kindernachmittag gab es überall reduzierte Preise.

Am Samstagabend ging es dann erneut wieder rund! Mit voller Lautstärke und textsicher sangen die Gäste alles mit, was die Partyband „Zruck zu dir" spielte. Dass bei „Skandal um Rosi" und ähnlichen Songs auch hier keiner sitzenblieb, sondern (fast) alle auf den Bänken standen, das gehört einfach dazu.





Das Musikprogramm am Sonntag war gemütlich-bayrisch. Zum Frühschoppen unterhielt die „Schotterbloßn“ die Gäste im Zelt und die „Kohlstatt Musikanten“ sorgten mit ihrer Musik für einen bodenständigen Ausklang.

Die Fahrgeschäfte waren die meiste Zeit gut besucht und auch die verschiedenen Stände konnten nicht über mangelnde Kundschaft klagen. Eine besondere Attraktion war heuer das große Riesenrad, auf dem viele Volksfestbesucher bei einer Rundfahrt den tollen Blick aus der Gondel genießen wollten.

Die BRK Sanitätsbereitschaft Eching besetzte auf dem Volksfestplatz mit 4 Sanitätern täglich von 19 bis 23 Uhr und auch am Seniorennachmittag die Sanitätsstation. Diese wurde gut angenommen, auch wenn zum

Glück in den meisten Fällen nur kleinere Hilfeleistungen nötig waren.

Alles in allem kann man auch heuer wieder ein sehr positives Resümee ziehen. Die allgemeine Stimmung war gut und es gab keine dramatischen Vorkommnisse. Die Organisation war super und das Sicherheitskonzept der Gemeinde war wirkungsvoll. Das Musikprogramm bot für alle etwas und das Wetter hätte nicht besser sein können. Schausteller und Festwirt dürften mit dem Umsatz zufrieden sein. Das Publikum war bunt gemischt, alle Altersgruppen waren vertreten und die Gäste waren friedlich und gut gelaunt. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Fordern Sie uns!

Münchnerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO

Unverschuldeter **Unfall** und Ihr Fahrzeug wurde beschädigt?

Gutachten zur Schadensabwicklung

Für Geschädigte kostenlos!



0811 - 999 482 05

0176 - 598 132 95

www.sv-anzer.de



Kfz Sachverständigenbüro
Anzer

Immobilienenerfahrung seit 1988

Hepting IMMOBILIEN

• Verkauf • Vermietung • Bewertung • Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de